

Brigitte Lösch MdL

Königstr. 78
70173 Stuttgart
Tel: +49 (711) 615 95 - 01
Fax: +49 (711) 615 95 - 03
brigitte.leosch@gruene-
stuttgart.de
www.brigitte-loesch.de

Pressemeldung

Stuttgart, den 19.02.2016

Brigitte Lösch MdL lud zum Stadtspaziergang „Soziale Stadt“ durch den Hallschlag

Die Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch lud zusammen mit Peter Mielert, Sprecher des Grünen Bezirksbeirats Bad Cannstatt, am 13. Februar Interessierte zum Stadtspaziergang in den Hallschlag ein.

Der Spaziergang begann am Bioladen „Plattsalat“. Der Bio-Mitgliederladen plattsalat2 bietet für Mitglieder kontrolliert ökologische Produkte & Naturwaren zum Selbstkostenpreis. Aber auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. In Kürze kann auch ein Lieferservice via Lastenrad angeboten werden.

Anschließend ging es weiter zum Stadtteilbüro, wo man Informationen über das Konzept und die Verbesserungen im Stadtteil erhalten konnte. Hier informierten sich die Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch, die Stadträtin Petra Rühle, die Mitglieder des Bezirksbeirats und die interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Entwicklungen im Stadtteil. „Der Hallschlag ist seit 1999 Teil des Städtebauförderungsprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf" das 2014 in „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier" unbenannt wurde“, erklärt Brigitte Lösch

Durch „Die Soziale Stadt“ soll die Lebensqualität und die Lebensbedingungen im Stadtteil verbessert werden. Bürgerbeteiligung und soziale, kulturelle und wirtschaftsfördernde Ansätze und professionelles Stadtmanagement gilt es zu fördern. Das Förderprogramm setzt auf offene Bürgerbeteiligung. Es wird Wert auf Mitwirkung der Bevölkerung und der lokalen Vereine, der Verbände und Institutionen gelegt. Dies ist eins der großen Ziele der „Sozialen Stadt“

Zudem wurde die soziale Entwicklung im Hallschlag durch das Landesprogramm „Nichtinvestive Städtebauförderung“ unterstützt. „Die 15 000 Euro gingen in einen Verfügungsfond, der für soziale Integration und viele jährliche Aktionen wie Stadtteilstadt, Mädchen- und Freudenfest, Aktivspielplatz Aktionen und andere zur Verfügung steht“, so Brigitte Lösch

Das Wohnungsumfeld und der öffentliche Raum haben noch wenig Aufenthaltsqualität und es fehlen Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten. Hier setzt die Umgestaltung im Rahmen der sozialen Stadt an. So werden Plätze und Wegebeziehungen neu gestaltet und Am Römerkastell 69 entsteht ein neues Mehrgenerationenhaus, neben dem Nachbarschaftszentrum mit Familienzentrum und der Raufutterscheune mit der Waldorf-Kita.

Bankverbindung:

für Mitglieds- und Sonderbeiträge: BW-Bank / IBAN: DE84600501010002550905 (BIC SOLADEST600)
für Spenden: GLS-Bank / IBAN: DE74430609677027975600 (BIC GENODEM1GLS)
www.gruene.de

Das wichtigste Projekt der SWSG „Auf der Steig“ ist so gut wie fertig. Von 109 Wohnungen, aufgeteilt auf sieben Neubauten, sind 24 öffentlich geförderte Einheiten allein für ältere Stuttgarterinnen und Stuttgarter vorgesehen. Somit ist eins der Ziele der „Sozialen Stadt“ so gut wie geschafft.

Weiter ging es zum Römerkastell im Medienquartier. Die letzte Station des Spaziergangs war am Travertinpark. Der ehemalige Steinbruch, der nun in grünen Wiesenflächen die Industriegeschichte Stuttgarts versinnbildlicht, ist die erste Grünanlage dieser Art in Stuttgart. Der Travertinpark bietet einen herrlichen Blick auf Bad Cannstatt